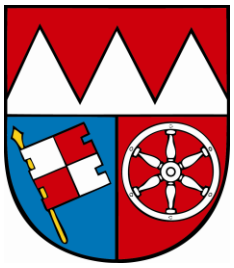

Niederschrift über die

Sitzung des Bezirkstages

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 14.02.2023
Beginn:	10:06 Uhr
Ende	11:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal G 55 des Verwaltungsgebäudes des Bezirks Unterfranken

Anwesende Mitglieder:

Bezirkstagspräsident

Erwin Dotzel	CSU	

Mitglieder des Bezirktages

Rosa Behon	CSU	
Tamara Bischof	FW Freie Wähler	
Werner Elsässer	CSU	
Christina Feiler	Bündnis 90/Die Grünen	
Stefan Funk	CSU	
Marcus Grimm	CSU	
Thomas Habermann	CSU	
Maria Hossmann	CSU	
Barbara Imhof	Bündnis 90/Die Grünen	
Andrea Klingen	AfD	
Eva Maria Linsenbreder	SPD	
Gerlinde Martin	CSU	
Klara May	Bündnis 90/Die Grünen	ab 10.15 Uhr
Gerhard Müller	Bündnis 90/Die Grünen	
Karin Renner	CSU	ab 10.15 Uhr
Bernhard Ruß	SPD	
Marion Schäfer-Blake	SPD	
Alfred Schmitt	AfD	
Angelika Strobel	Die Linke	
Adelheid Zimmermann	FDP	
Thomas Zöller	FW Freie Wähler	

von der Verwaltung des Bezirks Unterfranken

Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Direktor der Bezirksverwaltung
Leiterin der Sozialverwaltung
Pressesprecher
Leiterin Büro des Bezirkstagspräsidenten
Geschäftsleiter Krankenhäuser und Heime
Prof. Dr. Klaus Reder
Sybille Volz
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer

von der Regierung von Unterfranken

Dr. Eugen Ehmann

Entschuldigt zur Sitzung:

Mitglieder des Bezirktages

Dr. Hülya Düber	CSU	entschuldigt
Thomas Schiebel	FW Freie Wähler	entschuldigt

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung
2. Anträge und Anfragen
3. Haushalt der Unterfränkischen Kulturstiftung 2023
4. Zuschuss des Bezirks Unterfranken 2023
5. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die öffentliche Tagesordnung

Es wurden keine Einwendungen gegen die vorliegende öffentliche Tagesordnung erhoben.

einstimmig beschlossen **Ja 20**
Nein 0
Anwesend: 20

2. Anträge und Anfragen

Kein Anfall.

3. Haushalt der Unterfränkischen Kulturstiftung 2023

Die Bedingungen auf dem Kapitalmarkt der letzten Jahre belasten die Vermögenserträge der Unterfränkischen Kulturstiftung auch im Jahr 2023. Zwar steigt das Zinsniveau seit Mitte 2022 erfreulicherweise wieder an. Mangels Fälligkeiten von Geldanlagen im Jahr 2023 kann aus dem Anstieg der Zinsen jedoch noch kein Nutzen gezogen werden. Die Durchschnittsverzinsung liegt mit 2,5 % (Vorjahr: 2,6 %) aufgrund der Anlagestrategie noch auf einem erfreulich hohen Wert.

Trotz der gesunkenen Durchschnittsverzinsung kann die Kulturförderung ungeschmälert aufrecht erhalten werden, da mit der schrittweisen Verlagerung von Ausgaben in den Bezirkshaushalt (Empfehlungsbeschluss des Kulturausschusses vom 18.07.2019) und dem zielgenauen Einsatz von Rücklagemitteln vorausschauende Weichenstellungen vorgenommen wurden.

An den Kriterien zur Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs hat sich im Übrigen gegenüber dem Vorjahr nichts verändert.

Die Strukturkommission für die Ausrichtung der Unterfränkischen Kulturstiftung hat sich zuletzt am 01.10.2020 grundsätzlich über die Kulturförderung ab 2021 ausgetauscht. Entsprechend thematisierte Handlungsoptionen sind in die Querliste 2023 eingeflossen.

Der vorgelegte Haushalt entspricht der Empfehlung des Kulturausschusses vom 24.01.2023.

Die Eckpunkte des Haushalts 2023 wurden anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1) erörtert.

Der Kämmerer verkündete, dass es gelungen sei, 5 Mio € zu einem Zinssatz von 3,93 % bei der Bayerischen Landesbank für 10 Jahre, anzulegen. Da die Einlage durch das Sicherungssystem abgesichert ist, entspricht es den bisherigen Anlagenformen des Bezirks Unterfranken.

Zum Haushalt der Unterfränkischen Kulturstiftung für das Jahr 2023 hatten Fraktionsvorsitzender der CSU, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, stv. Bezirkstagspräsidentin sowie Bezirksrätin der FDP, das Wort.

Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung 2023 der Unterfränkischen Kulturstiftung samt Haushaltsplan 2023 mit Anlagen wird verabschiedet.

einstimmig beschlossen **Ja 22**
Nein 0
Anwesend: 22

4. Zuschuss des Bezirks Unterfranken 2023

In der Sitzung des Jugendbeirats am 26.11.2007 wurde die einstimmige Empfehlung getroffen, ab dem Jahr 2009 eine jährliche lineare Erhöhung des Zuschussbetrages für die Geschäftsstelle sowie für die Jugendbildungsstätte Unterfranken vorzunehmen, die sich an der Veränderung des Gesamtindexes der Verbraucherpreise des statistischen Bundesamtes (Basiswert: Januar 2007) orientiert.

In der Jugendbeiratssitzung am 21.11.2013 erfolgte dann ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss die Medienfachberatung ab dem Jahr 2014 pauschal mit 45.000 € zu fördern und diesen Betrag ab 2015 in die Pauschalförderung mit aufzunehmen.

In der Jugendbeiratssitzung am 07.11.2017 wurde für den Bereich der Geschäftsstelle bei den Personalkosten eine einmalige Steigerung der Personalkosten von 5.500 € berücksichtigt und für 2018 einbezogen.

In der Jugendbeiratssitzung vom 04.12.2018 wurde für 2019 der jährliche pauschale Zuschuss für die Jugendbildungsstätte neben der Indexanpassung (einmalig) um 31.400 € erhöht. Der neue Betrag soll Grundlage für zukünftige Indexanpassungen sein.

Für das Jahr 2023 errechnet sich folgende Veränderung des Zuschusses:
(Rundung der 10er kaufmännisch)

Veränderung des Gesamtindexes der Verbraucherpreise des statistischen Bundesamtes

Januar 2021	106,3
Januar 2022	111,5
Veränderung in Prozentpunkten	+ 5,2
Veränderung in Prozent	+ 4,8918 %

Veränderung des Zuschusses für den Geschäftsstellenbereich:

Gesamtzuschuss 2022		502.400,00 €
+ prozentuale Änderung	4,8918%	24.576,40 €
Gesamtzuschuss 2023		**526.976,40 €**
	Gerundet	**527.000,00 €**

Hier wurden (wie im Vorjahr auch) die Personalkosten nicht separat angepasst, sondern in die Indexanpassung einbezogen.

Veränderung des Zuschusses für die Jugendbildungsstätte Unterfranken:

Zuschuss 2022		305.100,00 €
+ prozentuale Änderung	4,8918%	14.924,93 €
Gesamtzuschuss 2023		**320.024,93 €**
	Gerundet	**320.000,00 €**

Solange das Projekt „E-Learning“ andauert wird – wie schon seit 2020 – eine befristete Erhöhung des Pauschalzuschusses an den Bezirksjugendring um 5.000,00 € erfolgen (vgl. Empfehlung des Jugendbeirats vom 05.11.2019). Die derzeitige Planung geht davon aus, dass das Projekt bis einschließlich September 2024 laufen wird (Jugendbeirat vom 15.06.2021).

Der Zuschuss des Bezirks Unterfranken an den Bezirksjugendring erhöht sich aufgrund der Indexanpassung und unter Berücksichtigung des befristeten Zuschlages um 39.500,00 € auf insgesamt 852.000,00 €.

Der Jugendbeirat hat sich in seiner Sitzung am 24.10.2022 mit dem Zuschuss befasst und empfiehlt dem Bezirkstag von Unterfranken, die Förderung des Bezirksjugendrings für 2023 in der vorgeschlagenen Höhe zu bewilligen.

Beschluss

Der Bezirkstag von Unterfranken bewilligt eine Förderung des Bezirksjugendrings für das Jahr 2023 in der vorgeschlagenen Höhe. (852.000,00 €)

einstimmig beschlossen **Ja 20**
Nein 0
Anwesend: 20

5. Verschiedenes

Kein Anfall.

Würzburg, 14.02.2023

Erwin Dotzel
Bezirkstagspräsident

Jasmin Müller
Schriftführung